

Radius bei Abordnung

Beitrag von „Aviator“ vom 1. Juli 2023 11:11

Zitat von pepe

Von heute: Ein kurzer Bericht auf [WDR.de](https://www.wdr.de) zum Thema Abordnungen in NRW.

Ach schau, jetzt greift es doch um sich.. da sagt die Kollegin, dass ihr 1,5h nicht zumutbar seien. Als ich vor mehreren Monaten über meine Zwangsabordnung vom WBK zu den Flüchtlingsklassen geklagt habe, die mit mindestens ähnlicher Fahrzeit einhergeht und von der Tätigkeit noch ätzender ist als einfach an eine andere Grundschule zu gehen wurde mir Faulheit und falsche Einstellung zum Job vorgeworfen.

Zitat von chemikus08

Da hilft ein Blick in die TrennungsEntschädigungsVO NRW

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes...=2&bes_id=48968

Obwohl Angestellte LK hier nicht explizit genannt werden, gilt die TEVO durch eine entsprechende Bestimmung im Tarifvertrag auch für Angestellte.

Ich hatte mehrfach versucht, das bei der Bezirksregierung zu beantragen. Das Personaldezernat prüfte erstmal 2 Wochen lang (!) ob mir das überhaupt zusteht.. dann wurde ich an ein anderes Dezernat verwiesen (das für Haushalt, Vergabe etc.). Ein Anruf bei der Dezernentin ergab, dass sie sich da auch unsicher war und mir erstmal das o.g. Dokument schickte. Ich möge einen Mitarbeiter XX im Haus kontaktieren unter Beifügung der Abordnungsverfügung. Leider sei der aktuell erkrankt.. ich habe seit über einer Woche wieder nichts gehört.

Es ist so unverschämt wie man behandelt wird.. ohne Rückfrage abgeordnet, in Schrottklassen gesteckt und wenn man am Ende zumindest das Geld für die "Trennung" haben will, läuft man sich tot.

Zitat von Rala

Warum? Läuft doch so für den Dienstherrn. Immer schön Arschbacken zusammenkneifen und ja nicht meckern, sonst gibt's flugs die Abordnung. Super System. Und das wird dann noch unterstützt von einzelnen KuK. Sorry **kleiner gruener frosch**, aber eine Schulleitung wie dich möchte ich nicht haben und auch du beustest dich letztendlich mit so einer Einstellung nur selbst aus.

Tja... wie die Personen ausgewählt werden bleibt auch völlig undurchsichtig. Bei uns habe ich das Gefühl nach wie vor, dass die Schulleitung die Abordnungen als willkommene Gelegenheit sah, unliebsame Kollegen loszuwerden. Sei es, weil sie oft krank waren, es Beschwerden/Widersprüche über Unterricht und Noten gab oder sie der Schulleitung oft Widerworte gaben. Die Begründung wurde dann drum herum gestrickt, warum es ausgerechnet diese Kollegen sein mussten und keine anderen.